

Jahresbericht 2018



**Einladung zur
Kirchgemeinde-Versammlung
vom Mittwoch, 8. Mai 2019
um 19.15 Uhr im Pfarreizentrum**

Verzeichnis der Seelsorger, Behörden und Angestellten der katholischen Kirchgemeinde Arbon

Kirchenvorsteherschaft

Präsident	Raschle Andreas, Arbon (Co-Präsidium)
	Lehmann Myrta, Frasnacht (Co-Präsidium)
Pflegeramt	Wusk Rosemarie, Arbon
Aktuarin	Künzler Mathilde, Arbon
Bauverwalter	Campailla Carmelo, Arbon
Katechese	Lehmann Myrta, Frasnacht

Buchhaltungsstelle

Artis Treuhand GmbH	Bigger Sascha
---------------------	---------------

Rechnungsrevisoren

	Krieg Andreas, Stachen
	Lucifero Carmela, Arbon
	Helfenberger Andreas, Arbon

Seelsorgende

Seelsorge / Pfarradministrator	Walczak Henryk SAC, Arbon
--------------------------------	---------------------------

KatechetInnen

Koordination Katechese	Winkler Angelina, Arbon
------------------------	-------------------------

Mesmeramt, Saalreservation

Mesmerin Arbon	Blaževic Matija, Arbon
Mesmerin Roggwil	Naef Nair, Arbon

Hauswart und Mithilfe Mesmeramt, Saalaufsicht

Mithilfe Mesmeramt, Saalaufsicht	Blaževic Darko, Arbon
----------------------------------	-----------------------

Kirchenmusiker

Kirchenmusiker/Chorleitung	Hubov Dieter, Arbon
----------------------------	---------------------

Pfarrei-Sekretariat

	Crescenza Silvia, Arbon
	Rotach Gaby, Arbon

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir laden Sie ein zur Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Arbon am **Mittwoch, 8. Mai 2019 um 19.15 Uhr im Pfarreizentrum.**

Als Stimmausweis gilt die perforierte Stimmkarte, welche Sie auf der Rückseite des Jahresberichtes abtrennen können. Zusätzliche Jahresberichte können auf dem Sekretariat an der Promenadenstrasse 5 in Arbon, bezogen werden.

Folgende Traktanden werden an der Kirchgemeindeversammlung behandelt:

-
- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 26. November 2018**

 - 2. Jahresrechnung 2018**

 - 3. Renovation und Umbau Pfarrhaus**

 - 4. Halbjahresbericht**

 - 5. Diverses und Umfrage**

Wir danken allen herzlich für das Engagement zu Gunsten unserer Kirchgemeinde und freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Die Kirchenvorsteherschaft

Jahresbericht

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mit dem Jahr 2018 ist nicht nur ein Jahr zu Ende gegangen, sondern auch die Amtsdauer 2015–18 unserer Behörden. Unserem langjährigen Bauverwalter Heinz Gygax, der auf eine weitere Amtsperiode verzichtet hat, möchten wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Kirchgemeinde danken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig heissen wir unseren neuen Bauverwalter Carmelo Campailla herzlich Willkommen und wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe viel Erfolg.

Das Jahr 2019 wird auch in anderer Hinsicht zu einem Jahr des Umbruchs in unserer Kirchgemeinde und Pfarrei werden. Nach zehnjähriger fruchtbarer Tätigkeit wird uns Pater Henryk Walczak SAC auf Ende Juli 2019 verlassen. Wir werden ihn am Fronleichnamfest gebührend verabschieden und sein langjähriges Wirken in unserer Pfarrei würdigen. Bereits an dieser Stelle möchte ich Pater Henryk aber für alles, was er in diesen Jahren in und für unsere Pfarrei geleistet hat, ganz herzlich danken. Vergeltes Gott! Per 1. August 2019 werden Simone und Tobias Zierof ihre Tätigkeit als Gemeindeleiter Ehepaar ad interim in Arbon aufnehmen. Sie sind seit rund 10 Jahren in der Schweiz in der Seelsorge tätig, aktuell in Hühnenberg ZG. Sie haben drei Kinder im Alter von 6, 4 und 2 Jahren. Wir sind überzeugt, dass wir mit Simone und Tobias Zierof Seelsorger gefunden haben, die für die anspruchsvolle Arbeit bestens qualifiziert sind und freuen uns bereits auf die Zusammenarbeit.

Auch im Präsidium wird es 2019 einen Wechsel geben. Infolge meiner Wahl zum Arboner Stadtpräsidenten bin ich gezwungen, das Kirchenpräsidium aufzugeben. Diesen Schritt nehme ich ungern vor, aber er ist unvermeidlich.

Im Berichtsjahr konnten wir die erstmalige Total-sanierung der 1963 errichteten Otmarskirche in Roggwil erfolgreich abschliessen und die gelungene Renovation mit einem schönen Festgottesdienst abschliessen.

Schliessen möchte ich mit einem tief empfundenen Dank an alle Weggefährtinnen und Weggefährten, mit denen ich in den letzten gut neun Jahren in der katholischen Kirchgemeinde Arbon zusammenarbeiten durfte. Es waren schöne Jahre, die mich persönlich geprägt und um viele tolle Erfahrungen bereichert haben. Der ganzen Kirchgemeinde wünsche ich für die Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Dominik Diezi
Präsident der
Kirchenvorsteherchaft

Morgens um halb acht

Meinen Schülerinnen und Schülern eine Vielfalt an Jesusgeschichten zu erzählen und ihnen damit einen Zugang zu unserem Erlöser zu bieten, ist wohl eines der Hauptanliegen meines Unterrichtes. Irgendwann merkt jeder, welches seine Lieblingsgeschichte mit Jesus ist. Diese erzählen zu dürfen, machen Kinder gerne. Etwas am liebsten zu mögen, ein Tier, eine Fussballmannschaft oder auch eine Geschichte ist ein Teil der Persönlichkeitsentwicklung und zeigt, wer ich bin.

Auf meine Frage nach solchen Lieblingsgeschichten, traf mich die Antwort eines Viertklässlers doch etwas unerwartet: «Meine liebste Geschichte ist Jesus im Tümpel.»

Verdutzt blieb mein Blick auf dem Schüler ruhen: Jesus im Tümpel. Mein Gedächtnis ging verschiedene biblische Geschichten durch.

«Du meinst beim See Genesareth. Das war ein See, kein Tümpel. Gefällt dir die Geschichte, als er übers Wasser ging oder den Sturm stillte?»

Seine Antwort verblüffte mich noch mehr. «Nein, ich meine Jesus im Tümpel.» Für alle lieben Leserinnen und Leser, die jetzt bereits wissen, was mein Schüler meinte: morgens sind meine Gedanken noch etwas träge. Darum sei meine nächste Antwort bitte mit Nachsicht zu lesen.

«Ach, du meinst die Taufe am Jordan. Der Fluss war sicher nicht ganz sauber. Aber es war kein Tümpel. Der Jordan ist ein grosser Fluss und hat seine Quellen im Libanon und in Israel und mündet im Toten Meer.»

Nur leicht genervt schaute mich mein Schüler an. So als ob er denken würde, was hat die Frau nur mit all diesen Gewässern. Ganz bestimmt sagte er: «Ich meine Jesus im Tümpel. Als er so wütend wurde und alle Verkäufer und lauten Menschen vertrieben hat.»

Ein Lachen konnte ich mir nicht verkneifen. Ich erklärte meinen Schülern auch gleich wieso. Bei der Antwort «Jesus im Tümpel» hatte ich sofort ein Bild vor Augen. Kleiner Tümpel mit hellbraunem Dreckwasser, um den Tümpel die Jünger, darin Jesus bis zum Bauch im Wasser stehend.

Zuhören ist schwierig. Wenn dann der Sprecher noch einen kleinen Buchstaben verwechselt, aus einem e ein ü wird und damit ein neues Wort mit Sinn nämlich Tümpel statt Tempel entsteht, können Missverständnisse vorprogrammiert sein.

Unsere Religionsstunde endete mit viel Gelächter und einer spannenden Diskussion, was man alles falsch verstehen könne, was man tun könne um Missverständnisse zu vermeiden und dass alle besser Zuhören sollten.



Barbara Weichelt

150 Jahre Kolpingfamilie Schweiz

Im 2018 hat die Kolpingfamilie Schweiz ihr 150-jähriges Jubiläum gefeiert. Im Vordergrund stand die Besinnung und das Bewusstsein der Gemeinschaft, im Rückblick und Ausblick, auf das Werk Adolph Kolpings und das Wirken der Kolpingfamilie Schweiz als Teil des internationalen Kolpingwerks. Dieses Jubiläum war auch ein Anlass den Gründer der Kolpingfamilie und sein Werk näher kennenzulernen.

Unspektakulär und wenig Erfolg versprechend, so begann sein Leben. Sohn eines Schäfers in Kerpen (Rheinland), talentiert, aber ohne finanzielle Mittel, blieb ihm höhere Bildung zunächst verwehrt. Erst nach der Ausbildung zum Schuhmacher und Jahren der Arbeit konnte er sich als 23-jähriger den Schulbesuch erlauben, studieren und schliesslich Priester werden. Der Einsatz für die Arbeiter und die Arbeit mit dem Gesellverein wurden zu seiner Lebensaufgabe. Adolph Kolping – Handwerker, Spätberufener, Priester, Gesellvater, Seliger – ein Mann der Geschichte geschrieben hat. Er versuchte im 19. Jahrhundert christliche Solidarität auf seine Weise zu praktizieren. Wir können uns heute gar nicht mehr vorstellen, wie viel menschliches Elend es damals, zu Beginn des industriellen Zeitalters, gab. Und da setzt nun die christliche Solidarität eines Adolph Kolping an. Angesichts der Heimatlosigkeit der Handwerkerjugend seiner Zeit verschafft Adolph Kolping vielen ein neues Zuhause, materiell wie geistig. Er fing bei sich selber an, wie das Kolpinglied sagt:

«Da tat er sein Haus auf und rief uns hinein, wollt' mehr noch als Vater und Mutter uns sein.»

Adolph Kolping ist ein Vorbild für verwirklichte Solidarität und sein Werk hat sich die christliche Solidarität mit den Menschen, die der Hilfe, ja der Freundschaft bedürfen, zum Ziel gesetzt.

Jubiläum feiern heisst: dankbar daran denken, dass durch Kolpingwerk christliche Solidarität kein blosses Wort blieb, sondern Wirklichkeit wurde, auch bei uns in Arbon. An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern der Kolpingfamilie Arbon für alles danken, was sie vor Ort tun, aber auch für die Unterstützung der vielen Projekte in den Partnerländern. Dieses Erbe verpflichtet in der heutigen Zeit die Solidarität zu praktizieren (zu leben). Es gibt Menschen, die Hilfe auch in Zukunft dringend benötigen, es gibt viele Jugendliche, die nach Sinn und Aufgabe des Lebens fragen; da sind die vielen, die nach Frieden rufen; da sind die Randgruppen unserer Zeit: die Suchtkranken, die Leistungsschwachen, all diejenigen, die auch heute noch durch das soziale Netz fallen.

Wo bleibt unsere christliche Solidarität? «Doch schliesst der Stein seine Liebe nicht ein» steht im Kolpinglied.

Jubiläum muss neuer Aufbruch zu einem christlichen Engagement in unserer Zeit werden.

«Allen Menschen Bruder sein, allen helfen, dienen, ist, seit Er erschienen, Ziel allein.»



Henryk Walczak
Pfarrer SAC

Jahresbericht

Das Miteinander im Pfarreiratsteam, das Vorbereiten und Durchführen von gemütlichen Festivitäten und die monatlichen Sitzungen hielten uns auch im Jahr 2018 wieder auf Trab. Gerne erinnern wir uns an die Höhepunkte des vergangenen Jahres und möchten allen danken, die uns immer wieder tatkräftig bei unserer Arbeit unterstützen.

Das Jahr begann mit einer aussergewöhnlichen Ausstellung zum Grabtuch von Turin. Wir erfuhren von Markus Hungerbühler, dem Präsidenten des Sidone-Vereins, sehr viel Hintergrundwissen. Er hatte sich seit langem mit der Geschichte des Grabtuches auseinander gesetzt und konnte so die zahlreichen Besucher mit vielen interessanten Erzählungen fesseln. Die Exponate, darunter auch Nachstellungen einer Geissel und der Kreuzigungsnägel, beeindruckten. Genau die richtige Einstimmung auf die Fasten- und Osterzeit.

Bei schönstem Sommerwetter konnte das Fest Fronleichnam im Juni und das kleine Pfarrefest im Juli unter freiem Himmel gefeiert werden. Ein Fest hat immer einen besonderen Touch, wenn es draussen stattfinden kann. Die wunderschöne Anlage rund um das Pfarreizentrum bietet viel Platz für Spiel und Spass. Gerne nutzen wir diese Möglichkeit und sind für die vorausschauende Planung von anno dazumal dankbar. Ebenso für die gute Infrastruktur in Form der grossen Küche. Ende November nutzten wir gerade diesen Vorteil, um mit dem Christlichen Zentrum vom Posthof ein gemeinsames Projekt umzusetzen. Die Pfingstgemeinde mietet jedes Jahr am Oster- und am Christchindlimarkt einen Stand und verteilt Flyer mit einem Gebäck, um auf alle christlichen Gottesdienste (Katholische, Evangelische, Chrischona und Pfingstgemeinde) an Ostern und Weihnachten hinzuweisen. Die Guetzli oder kleinen Zöpfchen wurden in einem Privathaushalt gebacken... das ging jeweils ziemlich lange. Dieses Jahr wurden die 750 Guetzli in unserem grossen Backofen im Pfarreizentrum herausgebacken. An der

Zeitersparnis und dem süssen Ergebnis hatten wir alle grosse Freude. Es fördert die christliche ökumenische Gemeinschaft und verbindet uns alle miteinander, denn gemeinsam können wir mehr bewegen.

Spontan erklärten wir uns auch bereit, bei der ersten «Arboner Weihnachtsfeier für alle», die von den Sozialen Diensten der Stadt organisiert wurde, mitzuhelfen. Ein gelungener Anlass, der regen Anklang fand.

Einen Wermutstropfen im sonst sehr positiven Jahresrückblick musste der Pfarreirat Anfang 2019 hinnehmen. Unser Pfarreirat Mauricio Stamati musste aus beruflichen Gründen sein Amt nach sechs Jahre niederlegen. Wir bedanken uns nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm und seiner Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Das 2019 wird ein Jahr der Veränderung und so wird auch der Pfarreirat sicherlich sehr gefordert sein, mit allen Neuerungen klarzukommen und diese umzusetzen. Doch mit viel Herz, Umsicht, Humor und ihrer Unterstützung wird es uns sicherlich gelingen, unsere gelebte Gemeinschaft für alle zu einem zu Hause zu machen. Wir freuen uns auf ihr Mitmachen, ihr Mitfeiern und Mittun für unsere Kirche St. Martin und unseren gemeinsamen Glauben.



Esther Hug
Pfarreirat

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 26. November 2018

WANN/WO

Montag, 26. November 2018
19.15–20.45 Uhr, im Martins-Saal des
Pfarrreizentrums, Arbon

ANWESEND

75 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

ENTSCHULDIGT

6 Personen

PERSONEN OHNE STIMMRECHT

3 Gäste

ABSOLUTES MEHR

38 Stimmen

URNENOFFIZIANTEN

Bruno Bühler und Christel Kratochwill

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07. Mai 2018**
- 2. Budget 2019**
- 3. Schlussrechnungen Renovationen EG / Keller Rothes Haus**
- 4. Gesamterneuerungswahlen**
 - Kirchenvorsteherchaft
 - Revisoren
 - Urnenoffizianten
- 5. Halbjahresbericht**
- 6. Diverses und Umfrage**

Musikalische Einstimmung

Nathan Hubov spielt den 1. Satz aus der Sonate C – Moll Op. 10 von Ludwig van Beethoven und erntet dafür von den Anwesenden grossen Applaus.

Begrüssung und Besinnung

Präsident Dominik Diezi begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur letzten Kirchgemeindeversammlung dieser Legislatur und gibt seiner Freude Ausdruck über die erfreulichen Ergebnisse in diesen letzten vier Jahren und die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Team. Im Besonderen begrüsst er Diakon Matthias Rupper, Vizestadtpräsident Patrik Hug, Gemeindepräsident von Roggwil Gallus Hasler, die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde und die Mitglieder der Pfarreivereine. Einen herzlichen Gruss richtet er auch an Frau Hedy Züger von der Pressestelle und dankt ihr im Voraus für ihre gute Berichterstattung.

Diakon Matthias Rupper leitet mit besinnlichen Worten über den hohen Wert der Gemeinschaft unter den Menschen und mit Gott in die Versammlung über.

Formelle Eröffnung der Versammlung

Der Präsident Dominik Diezi eröffnet die Versammlung offiziell nach KOG.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es liegen 6 Entschuldigungen vor. Anwesend sind 75 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie drei Gäste. Es gibt keinen Einspruch gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Kirchbürgern. Das absolute Mehr liegt somit bei 38 Stimmen.

Die Urnenoffizianten Bruno Bühler und Christel Kratochwill werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Bereinigung Traktandenliste

Zur vorliegenden Traktandenliste werden keine Ergänzungen gewünscht, sodass diese als genehmigt betrachtet werden kann.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07. Mai 2018

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 07. Mai 2018 ist auf den Seiten 4–8 der Botschaft abgedruckt. Der Präsident weist auf zwei Druckfehler in diesem Protokoll hin, die im Original bereits richtig gestellt sind, in der Botschaft aber nicht mehr geändert werden konnten:

Auf Seite 4 der Botschaft: Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 7. Mai 2018;

Auf Seite 6 der Botschaft: Die Jahresrechnung 2017 wurde an der Sitzung vom 27. März 2018 behandelt. Es gibt keine weiteren Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmung

Das Protokoll wird von den Stimmberechtigten einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung genehmigt und der Erstellerin, Mathilde Künzler, verdankt.

2. Budget 2019

Auf den Seiten 9–11 der Botschaft wird das Budget 2019 in Kurzform vorgestellt. Das vollständige Budget konnte auf der Homepage eingesehen oder auf Wunsch per Post zugestellt werden. Für persönliche Auskünfte stand die Buchhaltungsstelle auch wieder an zwei Nachmittagen zur Verfügung.

Mit Einverständnis der Anwesenden erteilt der Präsident das Wort an Sascha Bigger, um die wesentlichen Zahlen noch einmal zu erläutern und allfällige Fragen der Versammlungsteilnehmer zu beantworten.

Sascha Bigger weist eingangs noch einmal auf die Umstellung auf HRM2 (Harmonisiertes Rechnungssystem 2) hin, die viele Änderungen mit sich brachte. Er erläutert massgebliche Änderungen in der Darstellung des Budgets 2019. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen ist nicht mehr ohne weiteres möglich.

Es wurde dennoch versucht, die Vorjahreszahlen zum besseren Verständnis gegenüber zu stellen.

Sascha Bigger präsentiert das Budget 2019 und gibt ergänzende Erklärungen zu den einzelnen Positionen. Insgesamt resultiert ein Einnahmenüberschuss von 66'810.00 Franken. Die Ausgabenseite erweist sich grundsätzlich als stabil. Auch sind keine nennenswerten Sonderausgaben zu verzeichnen.

Die Investitionsrechnung bleibt nahezu unverändert. Neu wurde eine Aktivierungsgrenze eingeführt. Diese wurde von der Kirchenvorsteherschaft auf 50'000.00 Franken festgelegt.

Die Steuereinnahmen sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren. Die bisher erhobene Bausteuer von 3 % ist in den Steuereinnahmen nicht mehr enthalten. Entsprechend ist auch der Liegenschaftsaufwand tiefer budgetiert, da keine Zuweisung an den Renovationsfonds mehr erfolgt.

Im Pfarrhaus sind Renovationsarbeiten im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Pfarreileitung vorgesehen. Die Höhe der Investitionen ist noch unklar. Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung im Mai 2019 wird die Kirchenvorsteherschaft voraussichtlich einen entsprechend dokumentierten Nachtragskredit beantragen.

Präsident Dominik Diezi zeigt sich erfreut über den erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten, sodass auf die Erhebung der Bausteuer plangemäss verzichtet werden kann. Pendent sind einzig noch die Umgebungsarbeiten bei der Martinskirche, die jedoch bei der guten Finanzlage der Pfarrgemeinde kein Problem darstellen. Die Kosten für das Personal sind im Hinblick auf die bevorstehenden Veränderungen schwer zu budgetieren. Hier bleibt es abzuwarten. Im Übrigen können die budgetierten Zahlen als stabil bezeichnet werden.

Der Präsident schliesst damit die Ausführungen und eröffnet die Diskussion zu Budget und Steuerfuss-Senkung von 21 % auf 18 %.

Meinrad Graf erkundigt sich nach der Höhe der Abschreibungen, welche Sascha Bigger mit ca. 30'000.00 Franken beziffert.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Genehmigungsvermerk und Antrag der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft hat das Budget 2019 an ihrer Sitzung vom 23. Oktober 2018 behandelt. Sie beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- a) Dem verminderten Steuerfuss von 18 % zuzustimmen.
- b) Das Budget 2019 mit einem Einnahmenüberschuss in der Erfolgsrechnung von 66'810.00 Franken zu genehmigen.

Abstimmungen

- a) Dem verminderten Steuerfuss wird einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen zugestimmt.
- b) Das Budget 2019 mit einem Einnahmenüberschuss in der Erfolgsrechnung von 66'810.00 Franken wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung genehmigt.

Der Präsident dankt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern herzlich für das ausgesprochene Vertrauen. Seinen besonderen Dank richtet er an Sascha Bigger für die anspruchsvolle Erstellung des Budgets unter den Vorgaben von HRM2 und seine ausführliche Präsentation.

3. Schlussabrechnungen Renovationen EG / Keller Rothes Haus

Zu diesem Traktandum erteilt der Präsident das Wort an Architektin Marlene Nägele, welche die Arbeiten erläutert und anhand von Bildern «vor und nach der Renovation» die gelungene Sanierung aufzeigt. Marlene Nägele erwähnt, dass die Arbeiten beim Wohnungseinbau leicht höher ausgefallen sind, da vor allem die stark beschädigte Stuckaturdecke Mehrauf-

wendungen zur Folge hatte. Diese 200 Jahre alte Decke litt unter Spannungsrisse und musste sorgfältig gesichert und fachmännisch restauriert werden. Dank dem Baubeitrag der Gemeinde und der Denkmalpflege konnten jedoch die budgetierten Baukosten nicht nur eingehalten, sondern sogar unterboten werden.

Der Zugang zu den Kellerräumen wurde fachmännisch saniert und in den Kellerräumen selbst vor allem die Sandsteinmauer freigelegt resp. von falschen Farbschichten befreit. Auch hier konnten die budgetierten Baukosten um einiges unterschritten werden. Die Umgebungsarbeiten wurden schlichter gehalten als geplant, was sich ebenfalls positiv auf die Endabrechnung auswirkte.

Präsident Dominik Diezi dankt Marlene Nägele für die ausführliche Präsentation. Durch die gute Zusammenarbeit und fachkundige Begleitung während der Bauarbeiten konnte trotz Mehraufwendungen der Kredit eingehalten und dank der Subventionen sogar unterboten werden.

Die Diskussionsrunde über die Schlussabrechnung wird nicht genutzt.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Schlussabrechnungen für Renovation EG / Keller / Umgebung Rothes Haus zu genehmigen.

Abstimmung

- a) Die Schlussabrechnung Renovation Wohnungssanierung EG Rothes Haus, wie dargestellt auf den Seiten 14 und 15 der Botschaft, wird mit einer Gegenstimme, ohne Stimmenthaltung genehmigt.
- b) Die Schlussabrechnung Renovation Rothes Haus Sandsteinsanierung Keller, Kellerabgang Süd und Umgebungsgestaltung wie dargestellt auf Seite 16 der Botschaft wird mit einer Gegenstimme, ohne Stimmenthaltung genehmigt.

4. Gesamterneuerungswahlen

- Kirchenvorsteherschaft
- Revisoren
- Urnenoffizianten

Wahlvorschläge der Kirchenvorsteherschaft:

Kirchenvorsteherschaft

Die Wahlvorschläge der Kirchenvorsteherschaft befinden sich auf den Seiten 17 der Botschaft. Für eine weitere Amtsperiode in der Kirchenvorsteherschaft stellen sich Dominik Diezi, Myrta Lehmann, Rosemarie Wusk, Andreas Raschle und Mathilde Künzler zur Verfügung. **Neu** für die Kirchenvorsteherschaft kandidiert **Campailla Carmelo**. Er stellt sich kurz persönlich vor.

Dominik Diezi kandidiert auch für weitere vier Jahre als Präsident der Kirchenvorsteherschaft.

Rosemarie Wusk stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Pfleger zur Verfügung. Ihre Funktion wird sich allerdings auf die Vornahme gewisser Kontrollfunktionen beschränken.

Die Artis Treuhand GmbH bzw. Sascha Bigger werden auch in den nächsten vier Jahren die Buchhaltung der Kirchgemeinde führen. Der Kirchenrat des Kantons Thurgau verlangt aber, dass dennoch formell ein Pfleger gewählt wird. Unser langjähriges Mitglied der Kirchenvorsteherschaft Rosemarie Wusk hat sich deshalb erneut zur Übernahme dieses Amtes bereit erklärt.

Auf Anfrage nach weiteren Wahlvorschlägen aus der Versammlung erfolgen keine Meldungen.

Rechnungsrevisoren

Die Wahlvorschläge der Kirchenvorsteherschaft befinden sich auf der Seite 18 der Botschaft.

Es stellen sich zur Wahl:
Andreas Helfenberger (bisher), Carmela Lucifero (bisher) und Andreas Krieg (neu);
als Ersatzrevisor Karin Wüstiner-Breu (neu).

Keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Als **Urnenoffizianten bzw. Mitglieder des Wahlbüros** werden folgende Kandidaten vorgeschlagen: Christel Kratochwill (bisher), Sandra Hug (bisher), Gaby Rotach-Thoma (bisher), Markus Schlegel (bisher), Markus Signer-Rupflin (bisher) und Michael Hein (neu).

Keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Offene Abstimmung:

Rechnungsrevisoren, Ersatzrevisor

Die Rechnungsrevisoren, Ersatzrevisor und Urnenoffizianten werden in globo in offener Wahl wie folgt neu bzw. wieder gewählt:

Rechnungsrevisoren:

Bisher: Helfenberger Andreas
Lucifero Carmela
Neu: Krieg Andreas
Ersatzrevisor: Wüstiner-Breu Karin

Rechnungsrevisoren und Ersatzrevisor werden einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung gewählt.

Urnenoffizianten:

Bisher: Kratochwill Christel
Hug Sandra
Rotach-Thoma Gaby
Schlegel Markus
Signer-Rupflin Markus
Neu: Hein Michael

Die Urnenoffizianten werden einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung gewählt.

Der Präsident gratuliert den gewählten Rechnungsrevisoren, Ersatzrevisor und Urnenoffizianten zur Wahl und dankt ihnen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kirchgemeinde.

Geheime Abstimmung

Mitglieder, Präsident und Pfleger der Kirchengemeinschaft

In einer geheimen Abstimmung werden die Mitglieder der Kirchengemeinschaft, Präsident und Pfleger gewählt. Dazu werden durch die Stimmenträger Wahlzettel an alle Stimmbürger verteilt und nach deren Ausfüllen mit der Urne wieder eingesammelt. Danach ziehen sich die Stimmenträger zur Auszählung zurück.

Ergebnis der Auszählung:	
Ausgeteilte Wahlzettel:	75
Eingegangene Wahlzettel:	75
Leere/ungültige Wahlzettel:	0
Leere/ungültige Stimmen:	16

Wahl Mitglieder Kirchengemeinschaft:

Ergebnis der Auszählung:	
Ausgeteilte Wahlzettel:	75
Eingegangene Wahlzettel:	75
Leere/ungültige Wahlzettel:	0
Eingegangene Stimmen:	450
Leere/ungültige Stimmen:	11
Massgebende Stimmen:	439
Absolutes Stimmenmehr:	220
Stimmenmehr pro Mitglied:	37

Mitglieder wiedergewählt:	
Diezi Dominik	74 Stimmen
Künzler Mathilde	75 Stimmen
Lehmann-Näf Myrta	75 Stimmen
Raschle Andreas	72 Stimmen
Wusk-Giger Rosemarie	71 Stimmen

Mitglied neu gewählt:	
Campailla Carmelo	72 Stimmen

Wahl Präsident der Kirchengemeinschaft:

Ergebnis der Auszählung:	
Ausgeteilte Wahlzettel:	75
Eingegangene Wahlzettel:	75
Leere/ungültige Wahlzettel:	0
Eingegangene Stimmen:	75
Leere/ungültige Stimmen:	1
Massgebende Stimmen:	74
Absolutes Mehr:	38

Als Präsident wiedergewählt:
Diezi Dominik 74 Stimmen

Wahl Pfleger der Kirchengemeinschaft:

Ergebnis der Auszählung:	
Ausgeteilte Wahlzettel:	75
Eingegangene Wahlzettel:	75
Leere/ungültige Wahlzettel:	0
Eingegangene Stimmen:	75
Leere/ungültige Stimmen:	4
Massgebende Stimmen:	71
Absolutes Mehr:	36

Als Pfleger wiedergewählt:
Rosemarie Wusk-Giger 71 Stimmen

Der Präsident Dominik Diezi dankt allen anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das durch die Wahl entgegen gebrachte Vertrauen.

5. Halbjahresbericht

Personelles

- Auf den letzten Sommer hat uns Katechet und Jugendarbeiter **Albert Ramaj** verlassen. Trotz breiter Ausschreibung der Stelle konnte diese nicht neu besetzt werden. Bezüglich Religionsunterricht gelang es, alle Lektionen auf die anderen Katechetinnen aufzuteilen. Die Stelle Jugendarbeit ist weiterhin vakant.

- Seit 10 Jahren dürfen wir auf die geschätzten Dienste unseres Pfarradministrators **Pater Henryk Walczak** zählen. Da der zehnjährige Vertrag demnächst ausläuft, möchte das Bistum die Stelle neu besetzen. Wir, bzw. die Bistumsregionalverantwortliche Margrith Mühlebach, haben an dieser Stelle bereits ausführlich darüber informiert. Im Moment läuft der Prozess der Neubesetzung auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang wird es auch um die vakante Jugendarbeitsstelle gehen. Wir sind zuversichtlich, dass wir eine gute Lösung finden und schon bald entsprechend informieren können.
- **Vreni Haltinner** hat die Funktion des Präses der JUBLA Arbon übernommen.
- Die Entschädigung für das intensive Jahr der Vorbereitung auf die **Erstkommunion** wurde in Umsetzung der neuen Vorgaben der Landeskirche geregelt.

Liegenschaften

- Im Zuge mit der **Neubesetzung** der Gemeindeleitung ist absehbar, dass die Pfarrerwohnung in der **Alten Apotheke** nach rund 25 Jahren renoviert werden muss. Zudem dürften auch grundlegende Anpassungen im Erdgeschoss notwendig werden. Das Projekt ist allerdings derzeit noch nicht spruchreif. Zuerst muss feststehen, wer die Gemeindeleitung übernehmen wird. Es ist deshalb zu erwarten, dass die Kirchgemeindeversammlung an der nächsten Gemeinde über einen entsprechenden Kredit befinden muss.
- In diesem Zusammenhang haben wir die Neuvermietung der zweiten Wohnung im **Rothen Haus** zurückgestellt. Es ist möglich, dass wir diese in irgendeiner Form zumindest vorübergehend selbst benötigen werden. Mehr kann ich dazu aktuell noch nicht sagen. Im Übrigen konnten

die Arbeiten im Keller und im Garten des Rothen Hauses erfolgreich abgeschlossen werden.

- Im Pfarreizentrum wurden diverse Erneuerungsarbeiten vorgenommen bzw. sind in Planung, so z.B. ein neuer Teppich und eine überholte Tischplatte im Sitzungszimmer.
- Der plötzlich hinter dem Schloss wieder gefundene **Grabstein von Pauline Stoffel** wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes neben den Grabsteinen von Franz und Adolph Saurer wieder errichtet.
- Unsere Kirchgemeinde wird auf dem neuen **Erlebnisweg rund ums Arboner Schloss**, den das Amt für Denkmalschutz zusammen mit der Stadt Arbon konzipiert, prominent vertreten sein.

Verwaltung

- Den alle zwei Jahre stattfindenden **Mitarbeiteranlass** konnten wir mit einer Gruppe von rund 100 Personen bei schönstem Wetter auf dem Karren bei Dornbirn durchführen. Vielen Dank allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Kirchgemeinde und Pfarrei, vor allem aber auch an Myrta Lehmann und Rosemarie Wusk für die perfekte Organisation.
- Die **Neuzuzügerbegrüssung** war informativ. Allerdings hätten wir uns mehr interessierte Neuzuzüger gewünscht.
- Die Landeskirche hat sich bereit erklärt, für die Jahre 2018 und 2019 einmalig je 2'500.00 Franken für die **Polenmission** zu überweisen.

Der Präsident schliesst seine Ausführungen und eröffnet die Diskussionsrunde zum Halbjahresbericht. Es gibt keine Wortmeldung.

Abstimmung

Der Halbjahresbericht wird einstimmig genehmigt, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen.

Der Präsident dankt im Namen der ganzen Behörde für die Genehmigung des Rechenschaftsberichtes.

6. Diverses und Umfrage

Verabschiedung Heinz Gygax

Heinz Gygax wurde 2010 in die Kirchenvorsteherschaft gewählt und übte seither das Amt des Bauverwalters aus. In dieser Zeit gehörte er drei Baukommissionen an, für die Kirche St. Martin, für die Otmarskirche in Roggwil, für den Umbau- und Renovation im Rothen Haus, Pfarrhaus und Pfarreizentrum. Dominik Diezi würdigte die überdurchschnittlich grosse Arbeit in den letzten Jahren, vor allem für den Bauverwalter. Heinz Gygax zeigte grosses Engagement und Sachkenntnis. Mit seiner überlegten Art gelang es ihm immer, die nötige Ruhe zu bewahren. Er unterstützte tatkräftig die Arbeiten in der Kommission Grüner Güggel und interessierte sich auch immer wieder für andere Belange. Die Kirchenvorsteherschaft bedauert seinen Weggang, zeigt aber auch Verständnis dafür.

Der Präsident verabschiedet Heinz Gygax mit einem kleinen Geschenk und herzlichen Worten.

«Lieber Heinz, ganz herzlichen Dank! Wir werden Dich vermissen, und wir wünschen dir für Deine weitere berufliche und persönliche Zukunft nur das Beste und vor allem Gottes Segen.»

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu Trakt. 6.

Der Präsident schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20.45 Uhr. Er dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihr Kommen, für ihr Vertrauen, das sie unserer Arbeit stets entgegenbringen und für ihre aktive Mitarbeit.

Sein Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die immer wieder für einen reibungslosen Ablauf der Versammlung in ansprechender Atmosphäre sorgen.

Abschliessend lädt der Präsident alle Anwesenden herzlich ein zum anschliessenden Apéro im Foyer.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 08. Mai 2019, 19.15 Uhr, statt.

Arbon, 21. Dezember 2018

Für das Protokoll

Die Aktuarin:
Mathilde Künzler

Der Präsident:
Dominik Diezi

Die Urnenoffizianten:
Christel Kratochwill
Bruno Bühler

Jahresrechnung 2018 mit Budgetvergleich

Rechnung 2018

Liebe Kirchbürgerinnen
Liebe Kirchbürger

Es freut uns, Ihnen ein positives Ergebnis der Rechnung 2018 unterbreiten zu können. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Vorschlag (Gewinn) von 253'517.32 Franken ab. Budgetiert wurde ein Vorschlag von 19'162.00 Franken.

Die positive Budgetabweichung ist auf Minder Ausgaben sowie höhere Steuereinnahmen als budgetiert zurückzuführen. Insbesondere die Position Nachträge jur. Personen sind ca. CHF 200'000 höher als budgetiert ausgefallen.

Die zweckgebundene Steuerfusserhöhung von 3 Prozentpunkten beläuft sich für das Jahr 2018 auf rund CHF 364'000.-. Dieser Betrag wurde den Rückstellungen «Investitionen Liegenschaft» gutgeschrieben und ist in der Bestandesrechnung separat ersichtlich. Die Bausteuer wurde im 2018 zum letzten mal erhoben. Die Baukosten von CHF 401'215.35 wurden aktiviert. Nach Beendigung der Bautätigkeit werden die gebildeten Rückstellungen mit den Aktivierungen verrechnet.

Arbon, im März 2019
Für die Kirchenvorsteherschaft

Rosemarie Wusk Sascha Bigger
Pflegerin Artis Treuhand GmbH

Genehmigungsvermerk und Antrag der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft hat die Jahresrechnung 2018 an ihrer Sitzung vom 26. März 2019 behandelt. Sie beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- a) die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen
- b) den Vorschlag aus ordentlicher Rechnung von 253'517.32 Franken den Rückstellungen Liegenschaften von CHF 3'447'545.22 gutzuschreiben

Arbon, 26. März 2019
Für die Kirchenvorsteherschaft

Andreas Raschle Myrta Lehmann Rosemarie Wusk
Co-Präsident Co-Präsidentin Pflegerin

Revisorenbericht

Wir haben die Bestandesrechnung per 31.12.2018, die Laufende Rechnung 2018 sowie die Investitionsrechnung 2018 geprüft und in Ordnung befunden. Wir empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Arbon, 2. März 2019
Die Rechnungsrevisoren

Andreas Krieg
Carmela Lucifero
Andreas Helfenberger

BESTANDESRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Aktiven		5'103'020.62	4'708'768.76
10	Finanzvermögen	2'598'397.77	2'366'083.86
100	Flüssige Mittel	1'898'710.80	1'727'122.47
1002	TKB, Hauptkonto	1'886'648.51	1'720'102.31
1004	TKB, Musikfonds	12'062.29	7'020.16
101	Guthaben	403'768.62	382'710.24
1015	Verrechnungssteuer	113.76	94.65
1019	Übrige Guthaben	1'693.00	18'258.75
1011.1	Guthaben Steueramt Arbon	160'427.75	54'227.85
1011.2	Guthaben beim Steueramt Roggwil	14'411.65	28'453.00
1012.1	Guthaben Arbon	209'500.36	258'727.04
1012.2	Guthaben Roggwil	17'622.10	22'948.95
102	Finanzanlagen	160'503.00	160'003.00
1021	Aktien/Anteilscheine/Obligationen	160'503.00	160'003.00
103	Aktive Rechnungsabgrenzung	135'415.35	96'248.15
1030	Aktive Rechnungsabgrenzung	135'415.35	96'248.15
11	Verwaltungsvermögen	2'504'622.85	2'342'684.90
114	Sachgüter	2'504'622.85	2'342'684.90
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1.00	1.00
1141.1	Tiefgaragen-Plätze	2.00	2.00
1143.1	Kirche St. Martin	1'439'134.10	1'657'411.50
1143.2	Galluskapelle	6'800.00	10'800.00
1143.3	Rothes Haus	521'051.60	327'459.15
1143.4	Pfarreizentrum	22'087.05	22'087.05
1143.5	Pfarrhaus	1.00	1.00
1143.6	Kirche St. Otmar Roggwil	421'546.10	213'923.20
1143.7	Pavillon Roggwil	94'000.00	111'000.00

BESTANDESRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Passiven		-5'103'020.62	-4'708'768.76
20	Fremdkapital	-4'247'108.12	-3'944'747.88
200	Laufende Verpflichtungen	-21'939.95	-215'887.70
2000	Kreditoren	-26'454.85	-213'323.60
2003	Depots	-2'500.00	-3'699.80
2010	AHV, IV, ALV Sammelkonto	-1'217.40	-391.20
2011	UVG, KTG Sammelkonto	-415.40	658.50
2012	BVG Sammelkonto	8'647.70	868.40
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-502'838.80	-505'548.80
2030	Pfrundfonds	-302'306.50	-302'306.50
2031	Jahrzeitenfonds	-42'941.35	-45'651.35
2032	Fürsorgefonds	-132'300.95	-132'300.95
2034	Spontanhilfefonds	-21'500.00	-21'500.00
2035	Jugendarbeit	-2'790.00	-2'790.00
2036	Arboner Kreuz	-1'000.00	-1'000.00
204	Rückstellungen	-3'612'614.66	-3'081'946.83
2040.1	Rückstellung Investitionen Liegenschaften	-3'447'545.22	-2'921'919.52
2040.2	Kunstanschaffungen	-3'007.15	-3'007.15
2040.3	Orgelrestauration	-150'000.00	-150'000.00
2040.5	Musikfonds / Konzerte	-12'062.29	-7'020.16
205	Passive Rechnungsabgrenzung	-54'714.71	-86'364.55
2050	Passive Rechnungsabgrenzung	-54'714.71	-86'364.55
206	Delkredere	-55'000.00	-55'000.00
2060	Delkredere	-55'000.00	-55'000.00
23	Eigenkapital	-602'395.18	-602'395.18
230	Eigenkapital	-602'395.18	-602'395.18
2390	Eigenkapital	-602'395.18	-602'395.18
(+) Vorschlag / (-) Rückschlag		253'517.32	161'625.70

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
1	Allgemeine Verwaltung	-255'987.25	-287'180.00	-241'086.05
110	Versammlungen, Abstimmungen und Wahlen	-13'655.20	-15'000.00	-7'529.95
110.313	Versammlungen, Abstimmungen, Wahlen	-13'655.20	-15'000.00	-7'529.95
120	Kirchenvorsteherchaft	-71'601.85	-86'380.00	-74'470.75
120.300	Sitzungsgelder	-12'850.00	-15'000.00	-13'300.00
120.302	Besoldung	-48'052.20	-47'780.00	-50'040.00
120.302.01	Entschädigung Spezialkommissionen	-5'700.00	-8'500.00	-5'994.70
120.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	-2'204.65	-2'500.00	-2'317.65
120.305	Unfall- und Krankenversicherung	-45.00	-100.00	-68.40
120.315	Unterhalt Sachanlagen	-250.00	-10'000.00	-250.00
120.316	Büroentschädigungen	-2'500.00	-2'500.00	-2'500.00
130	Pfarrsekretariat	-135'483.40	-139'800.00	-134'668.90
130.302	Besoldung Sekretariat	-91'947.50	-92'300.00	-90'735.35
130.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	-7'547.90	-7'500.00	-7'318.50
130.304	Pensionskassenbeiträge	-6'846.60	-7'000.00	-6'706.20
130.305	Unfall- und Krankenversicherung	-601.65	-1'000.00	-835.85
130.309	übriger Personalaufwand	-737.90	-1'000.00	-2'115.60
130.310	Büromaterial, Fachliteratur	-15'166.25	-13'000.00	-11'893.65
130.315	Unterhalt Mobilien, PC, Geräte	-288.65	-2'000.00	-924.00
130.318	Porti, Telefon, Internet	-12'346.95	-16'000.00	-14'139.75
150	Allgemeines	-35'246.80	-46'000.00	-24'416.45
150.310	Abonnements	-6'541.65	-7'000.00	-7'580.85
150.311	Anschaffungen Mobiliar, PC	-8'651.25	-10'000.00	0.00
150.315	Unterhalt Mobiliar, PC, Kirchenweb	-11'343.30	-17'000.00	-5'256.00
150.318	Sachversicherungen, Haftpflicht	-8'710.60	-12'000.00	-11'579.60
2	Religionsunterricht	-251'278.33	-266'200.00	-223'702.41
210	Religionsunterricht Primarschule	-138'052.52	-124'200.00	-108'192.60
210.301	Besoldung ReligionslehrerInnen	1 -113'251.00	-100'000.00	-89'051.60
210.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-10'976.20	-8'500.00	-7'279.75
210.304	Pensionskassenbeiträge	-6'427.15	-5'000.00	-4'099.15
210.305	Unfall- und Krankenversicherung	-858.30	-1'200.00	-806.95
210.309	Übriger Personalaufwand	-223.95	-1'500.00	-1'155.00
210.310	Unterrichtsmaterial, Lehrmittel	-3'889.72	-3'000.00	-3'447.05
210.317	Spesen, Lager, Exkursionen	-1'706.80	-4'000.00	-1'762.60
210.352	Entschädigungen an Dritte	-719.40	-1'000.00	-590.50
220	Religionsunterricht Oberstufe	-113'225.81	-142'000.00	-115'509.81
220.301	Besoldung ReligionslehrerInnen	1 -103'271.35	-121'700.00	-113'430.75
220.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-8'713.80	-10'000.00	-9'590.15
220.304	Pensionskassenbeiträge	-1'478.65	-10'000.00	-11'560.25
220.305	Unfall- und Krankenversicherung	-662.90	-1'300.00	-1'095.75
220.309	Übriger Personalaufwand	-1'897.00	-5'000.00	-1'299.50
220.310	Unterrichtsmaterial, Lehrmittel	-287.60	-2'000.00	-1'057.60
220.317	Spesen, Lager, Exkursionen	-1'826.45	-3'000.00	-1'972.80
220.352	Entschädigungen an andere Kirchgemeinden	-500.00	-2'000.00	-500.00
220.352.1	Entschädigung an Kirchgemeinde Steinebrunn RU	-8'288.06	-10'000.00	-3'603.01
220.452	Rückerstattungen von anderen Kirchgemeinden	2 13'700.00	23'000.00	28'600.00

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3	Gottesdienst / Liturgie	-732'597.85	-729'900.00	-723'316.15
310	Seelsorgepersonal	-341'381.75	-342'000.00	-357'759.50
310.301	Besoldung Seelsorge	-294'296.20	-300'000.00	-291'800.20
310.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-19'836.65	-23'000.00	-22'131.35
310.304	Pensionskassenbeiträge	-22'392.40	-22'000.00	-25'526.40
310.305	Kranken- und Unfallversicherung	-1'642.65	-3'000.00	-2'570.90
310.307	Quellensteuer	-190.25	0.00	-3'583.05
310.309	Übriger Personalaufwand	-3'312.05	-1'000.00	-1'157.45
310.317	Spesen	-3'840.00	-3'000.00	-3'840.00
310.318	Seelsorgeaushilfen, Honorare	-11'659.80	-7'000.00	-21'878.10
310.452	Entschädigungen von anderen Kirchgemeinden	15'788.25	17'000.00	14'727.95
320	Dienstpersonal	-194'335.65	-193'200.00	-182'793.35
320.302	Besoldungen Mesmer, Aushilfen	-160'144.90	-162'700.00	-152'224.60
320.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-13'103.40	-14'000.00	-12'247.70
320.304	Pensionskassenbeiträge	-14'682.60	-12'000.00	-14'484.60
320.305	Unfall- und Krankenversicherung	-1'024.75	-1'600.00	-1'378.95
320.309	Übriger Personalaufwand	-2'980.00	-500.00	-57.50
320.317	Spesen	-2'400.00	-2'400.00	-2'400.00
330	Kirchenmusik	-167'827.10	-166'700.00	-159'892.90
330.302	Besoldung Dirigent und Organist	-118'705.90	-118'700.00	-117'121.05
330.303	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-9'102.05	-9'200.00	-8'866.75
330.304	Pensionskassenbeiträge	-11'498.40	-9'600.00	-11'598.60
330.305	Unfall- und Krankenversicherung	-668.30	-1'100.00	-930.80
330.310	Büromaterial, Noten, Gesangbücher	-2'551.40	-4'500.00	-1'159.90
330.317	Spesen	-106.40	0.00	-100.80
330.318.1	Solisten	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00
330.318.2	Orchesternessen	-14'000.00	-14'000.00	-14'000.00
330.318.3	Kirchenkonzert, Orgelzyklus	-7'766.25	-4'500.00	-2'000.00
330.3631	Kirchenchor	-6'000.00	-6'000.00	-6'000.00
330.363.2	Italienischer Kirchenchor	-1'600.00	-1'600.00	-1'600.00
330.365	Stadtmusik, Jugendchor und -konzerte	-800.00	-2'000.00	-1'400.00
330.439	Sonstige Entgelte	7'471.60	7'000.00	7'385.00
330.365.4	Jugendblasorchester	-500.00	-500.00	-500.00
340	Kirchlicher Bedarf	-29'053.35	-28'000.00	-22'870.40
340.313	Blumen, Hostien, Kerzen, Kirchenschmuck	-13'210.35	-18'000.00	-18'692.85
340.315	Unterhalt / Erneuerung Gewänder, Mobilien	-11'868.50	-5'500.00	-523.55
340.317	Kirchenwäsche	-3'974.50	-4'500.00	-3'654.00
4	Gemeinschaft	-102'189.88	-128'700.00	-87'863.09
400	Gemeinschaft	-102'189.88	-128'700.00	-87'863.09
400.310.11	Pfarrblattkosten	-2'355.45	0.00	-55'682.65
400.310.12	Inserate aus Pfarrblatt	0.00	0.00	16'275.00
400.310.21	Inserate Diverse	-339.25	-1'000.00	0.00
400.363.03	Pfarrreirat (Wallfahrt, Fronleichnam, Osterapero, etc.)	-1'329.80	-20'900.00	-2'591.90
400.363.04.1	Firmkurskosten	-1'624.15	-5'200.00	-4'387.80
400.363.04.3	Firmung (Firmspender, Versöhnungsweg)	-16'961.48	-17'300.00	-17'115.84
400.363.05	Ausserschulische Jugendarbeit	-4'400.00	-4'400.00	-2'000.00
400.363.05.2	Projekt Firmleitergruppe	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00
400.363.05.3	okJA offene Jugendarbeit	0.00	-4'000.00	-4'000.00
400.363.05.4	Ökumenisches Herbstlager	-8'195.70	-5'000.00	-9'207.10
400.363.05.5	Sternsinger	-516.60	-1'000.00	-523.35

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
400.363.06	Pfarrrei-,Seniorenferien / Pfarreireise	-2'630.00	-1'000.00	-3'000.00
400.363.07	Bibelgruppe Immanuel	-500.00	-500.00	-500.00
400.363.08	Jungwacht / Blauring	-2'000.00	-2'000.00	-3'000.00
400.363.09	KTV	-1'200.00	-1'200.00	-1'200.00
400.363.10	SVKT	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
400.363.12.01	Gruppo d' attività	-3'000.00	-3'000.00	-3'000.00
400.363.14	Witwengruppe	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
400.363.15	FG	-1'600.00	-1'600.00	-1'600.00
400.363.18	Glaubenserneuerung	0.00	-6'000.00	-240.00
400.363.19	Sakristanenvereinigung	-150.00	-150.00	-150.00
400.363.20	Diözesan-Vereinigung	-200.00	-150.00	-150.00
400.363.21	Thurg. kath. Cäcilienverein	-300.00	-300.00	-300.00
400.363.22	Lektorenanlass	-1'200.00	-1'200.00	-1'000.00
400.363.23	Ministranten	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
400.363.24	Erwachsenenbildung	-346.45	-2'000.00	0.00
400.363.26	Spanische Bildungsanlässe	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
400.363.27	SVKT Frasnacht-Stachen	-300.00	-300.00	-300.00
400.363.28	Fiire mit de Chliine	-196.00	-500.00	-516.20
400.363.33	Erstkommunion	-6'651.95	-4'500.00	-5'083.00
400.363.34	Theatergruppe	0.00	0.00	-1'000.00
400.368.01	Pfarramtsausflug	-2'350.90	-1'500.00	-1'349.60
400.368.03	Diverses	-28'453.30	-30'500.00	-21'420.60
400.368.07	Seniorenausflug	-6'833.65	-7'000.00	-5'955.60
400.368.08	Mitarbeiterfest	-8'756.95	-6'000.00	0.00
400.433.01	Kostenbeteiligung Firmreise	8'000.00	5'000.00	6'750.00
400.433.02	Einnahmen Seniorenausflug	701.75	3'000.00	3'477.90
400.433.03	Anteil Pfarrblattkosten Kath. Landeskirche	0.00	0.00	39'407.65
5	Diakonie und soziale Aufgaben	-30'690.00	-30'690.00	-30'490.00
500	Diakonie und soziale Aufgaben	-30'690.00	-30'690.00	-30'490.00
500.302	Besoldung Pfarreicaritas	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
500.364.01	Weltmission	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
500.365.01	Arbeitsgemeinschaft Elternschule	-500.00	-500.00	-500.00
500.365.03	Kinderhaus Arbon	-7'000.00	-7'000.00	-7'000.00
500.365.05	Kinder- und Jugendarbeit Arbon	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00
500.365.10	Diverse Beiträge	-1'190.00	-1'190.00	-1'190.00
500.365.11	La Tavola	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00
500.365.12	Café International	-700.00	0.00	-500.00
500.365.15	Ukraine Projekt	-1'500.00	0.00	0.00
500.367	Bau- und Strukturhilfe	5 -8'500.00	-10'000.00	-13'000.00
500.368	Verschiedene Beiträge	-300.00	-1'000.00	-300.00
500.480	Entnahme Spontanhilfe-Fonds	0.00	0.00	3'000.00
6	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-473'074.55	-387'668.00	-437'107.20
610	Kirche St. Martin	-36'842.15	-35'000.00	-45'803.20
610.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-11'141.55	-10'000.00	-15'890.15
610.314	Unterhalt Gebäude und Plätze	-6'114.75	-6'000.00	-8'843.90
610.314.02	Unterhalt Kirchturm	-581.60	0.00	-594.00
610.315	Unterhalt Mobiliar und Geräte	-3'854.25	-4'000.00	-6'113.05
610.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-5'738.50	-6'000.00	-5'362.10
610.331	Abschreibungen	-9'411.50	-9'000.00	-9'000.00

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
620	Galluskapelle	-12'270.95	-13'200.00	-5'707.85
620.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-548.35	-1'000.00	-591.40
620.314	Unterhalt Gebäude und Plätze	0.00	-1'000.00	-472.05
620.314.01	Unterhalt Galluskapelle	-7'550.95	-7'000.00	-472.75
620.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-171.65	-200.00	-171.65
620.331	Abschreibungen	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
630	Roths Haus	10'166.20	27'800.00	-3'257.35
630.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-7'563.15	-11'000.00	-12'674.85
630.314	Unterhalt Gebäude und Plätze	-5'344.80	-2'000.00	-3'510.90
630.315	Unterhalt Mobiliar und Geräte	6 -6'930.20	0.00	0.00
630.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-1'569.65	-1'200.00	-1'351.60
630.427	Mietzinseinnahmen	31'574.00	42'000.00	14'280.00
640	Pfarrzentrum	-43'785.15	-23'888.00	-19'730.05
640.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-5'055.05	-5'000.00	-6'735.75
640.313	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	-1'583.30	-1'000.00	-3'902.40
640.314	Unterhalt Gebäude und Plätze	-42'557.60	-37'000.00	-35'003.30
640.314.16	Renovation Wohnung 2. OG	7 -6'074.75	0.00	0.00
640.315	Unterhalt Mobiliar und Geräte	-10'846.35	-13'000.00	-2'025.05
640.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-2'059.50	-2'500.00	-2'050.55
640.427	Mietzinseinnahmen Säle, Wohnung, etc	24'391.40	34'612.00	29'987.00
660	Pfarrhaus	-7'873.90	-2'280.00	-8'067.55
660.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-14'491.95	-10'000.00	-13'791.75
660.314	Unterhalt Gebäude und Plätze	-3'104.20	-2'000.00	-3'998.05
660.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-597.75	-600.00	-597.75
660.427	Mietzinseinnahmen	10'320.00	10'320.00	10'320.00
670	Kirche St. Otmar Roggwil	-11'652.55	-8'500.00	-8'256.15
670.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-5'886.15	-7'000.00	-5'417.40
670.313	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	-392.95	-500.00	-471.80
670.314	Unterhalt Gebäude und Plätze	-2'117.35	-500.00	-1'528.15
670.314.01	Unterhalt Kirche St. Otmar	-443.40	0.00	-343.45
670.315	Unterhalt Mobiliar und Geräte	-473.50	0.00	0.00
670.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-2'339.20	-500.00	-495.35
680	Pavillon Roggwil	-17'675.40	-20'000.00	-39'003.70
680.312	Energie, Heizung, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-571.95	-1'000.00	-614.30
680.313	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	-297.80	-500.00	0.00
680.314	Unterhalt Gebäude und Plätze	-1'959.35	-2'000.00	0.00
680.314.01	Unterhalt Pavillon	0.00	-1'000.00	-682.60
680.315	Unterhalt Mobiliar und Geräte	0.00	-1'000.00	-23'110.55
680.318	Gebühren, Versicherungen, Abgaben, Steuern	-146.30	-500.00	-146.25
680.331	Abschreibungen	-17'000.00	-17'000.00	-17'000.00
680.427	Mietzinseinnahmen	2'300.00	3'000.00	2'550.00
690	Liegenschaften allgemein	-353'140.65	-312'600.00	-307'281.35
690.313	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	-246.60	0.00	0.00
690.314	Allgemeiner Liegenschaftsunterhalt	-5'381.25	-16'000.00	-3'292.50
690.314.2	Projekt «Grüner Güggel» / Umweltprogramm	0.00	-3'000.00	-691.75
690.332	Rückstellung Investitionen Liegenschaften	-364'000.00	-310'000.00	-319'000.00
690.427	Baurechtszinsen / Miete Tiefgarage	16'487.20	16'400.00	15'702.90

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
8	Kirchliche Stiftungen, Fonds	0.00	0.00	0.00
810	Jahrzeitenfonds	0.00	0.00	0.00
810.318	Auszahlung Jahrzeitenmessen	-2'730.00	0.00	-1'470.00
810.469	Jahrzeitenstiftungen	20.00	0.00	770.00
810.480	Entnahme aus Fonds	2'710.00	0.00	700.00
9	Finanzen und Steuern	2'099'335.18	1'849'500.00	1'905'190.60
900	Steuern	2'563'789.19	2'328'000.00	2'344'122.86
900.339	Abschreibungen	-3'207.94	-24'000.00	-20'231.59
900.352	Bezugsprovisionen	-51'166.75	-48'000.00	-47'216.30
900.400.11	Arbon: Natürliche Personen (laufendes Jahr)	1'449'697.80	1'490'000.00	1'449'022.85
900.400.12	Arbon: Natürliche Personen übrige Einnahmen	213'129.25	180'000.00	202'046.00
900.400.21	Roggwil: Natürliche Personen (laufendes Jahr)	186'034.35	210'000.00	200'190.70
900.400.22	Roggwil: Natürliche Personen übrige Einnahmen	19'036.80	20'000.00	18'731.70
900.401.11	Arbon: Ertrags- und Kapitalsteuer (laufendes Jahr)	398'599.10	390'000.00	396'157.30
900.401.12	Arbon: Ertrags- und Kapitalsteuer Nachträge	8 212'479.75	20'000.00	39'679.85
900.401.21	Roggwil: Ertrags- und Kapitalsteuer (laufendes Jahr)	60'692.60	50'000.00	52'083.20
900.401.22	Roggwil: Ertrags- und Kapitalsteuer Nachträge	8 19'439.20	5'000.00	21'220.70
900.403.11	Arbon: Grundstückgewinnsteuern	53'913.63	30'000.00	31'167.30
900.403.21	Roggwil: Grundstückgewinnsteuern	5'141.40	5'000.00	1'271.15
920	Beiträge Kath. Landeskirche	-466'163.70	-485'000.00	-440'288.95
920.361	Zentralsteuer	-466'163.70	-485'000.00	-440'288.95
940	Zinsen	1'709.69	6'500.00	1'356.69
940.318	Postcheck- und Bankgebühren	-859.37	-1'000.00	-772.68
940.323	Zinsen für Sonderrechnungen und Fonds	0.00	-500.00	0.00
940.329	Zinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	54.22	-2'000.00	-659.58
940.339	Abschreibungen Zinsen von Steuerpflichtigen	-22.20	0.00	-82.40
940.420	Zinserträge Bankkonto	132.89	1'000.00	215.05
940.421	Zinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	2'404.15	9'000.00	2'656.30
(+) Vorschlag / (-) Rückschlag		253'517.32	19'162.00	161'625.70

Bemerkungen zu einzelnen Positionen

- 1) Verschiebung Kosten Unter-/Oberstufe aufgrund von Personaleinsätzen
- 2) Weniger Einnahmen aufgrund geringerer Schülerzahl im Religionsunterricht
- 3) Mehrausgaben Ersatz liturgische Kleider
- 4) Mehrkosten Ökumenisches Herbstlager
- 5) Kapelle St. Anna auf Frunt, Vals / Fazenda Klösterli Wattwil / Projekt Jubla Philippen Agta Gemeinschaft / Emmaus Uganda
- 6) Ersatz Waschautomat mit Tumbler / Unterhalt Kellertüre
- 7) Malerarbeiten / Haushaltsgeräte Wohnung
- 8) Mehreinnahmen Nachträge juristische Personen

INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2018	Rechnung 2017
6.1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
600	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	192'349.45	454'872.55
699.690	Aktivierte Ausgaben	192'349.45	454'872.55
610	Kirche St. Martin	208'865.90	100'075.85
610.500	Renovation Kirche St. Martin	-3'274.10	-74'604.15
610.661	Beiträge Denkmalpflege	212'140.00	174'680.00
630	Roths Haus	-193'592.45	-324'350.15
640	Investitionen Pfarreizentrum	0.00	-22'086.05
670	Kirche St. Otmar	-207'622.90	-208'512.20
670.500	Renovation Kirche St. Otmar	-231'872.90	-208'512.20
670.661	Beiträge Denkmalpflege	24'250.00	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Gebäude

Objekt	Standort	Parzellennummer	Versicherungsnummer	Schätzungsdatum	Versicherungswert	Buchwert
Kirche St. Martin	Arbon	1	07/1/27	08.10.12	10'499'000.00	1'439'134.10
Kirchturm	Arbon	1	07/1/364	08.10.12	3'635'000.00	-
Galluskapelle	Arbon	1	07/1/300	08.10.12	575'000.00	6'800.00
Roths Haus	Arbon	2104	07/1/25	08.10.12	2'589'000.00	521'051.60
Pfarreizentrum	Arbon	2104	07/1/1341	08.10.12	5'346'000.00	22'087.05
Tiefgaragenplätze	Arbon					2.00
Pfarrhaus	Arbon	219	07/1/528	08.10.12	1'703'000.00	1.00
Kirche St. Otmar	Roggwil	606	51/0/684	08.10.12	1'530'000.00	421'546.10
Pavillon	Roggwil	606	51/0/1175	08.10.12	490'000.00	94'000.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Vermögensausweis

Art	Nominalwert	Saldo per 31.12.17	Saldo per 31.12.18	Zinsfuss	Bruttozins 2017	Bruttozins 2018
Kontokorrent						
TKB, Arbon Nr. 701-07		1'720'102.31	1'886'648.51	0.0 %	65.05	25.04
TKB, Arbon, Musikfonds		7'020.16	12'062.29	bis	–	–
TKB, Arbon, Pfarreirat (Grundsaldo)		–	–	0.250 %	–	–
Anteilscheine						
Genossenschaft Alters- wohnungen Roggwil	5'000.00	1.00	1.00	0.000 %	–	–
Genossenschaft Alterssiedlung Arbon	95'000.00	95'000.00	95'000.00	0.000 %	–	–
Genossenschaft Alterssiedlung Arbon	10'000.00	10'000.00	10'000.00	0.000 %	–	–
Genossenschaft Regionales Pflegeheim Sonnhalden Arbon	105'000.00	50'001.00	50'001.00	0.000 %	–	–
Saalbau-Genossenschaft Roggwil	10'000.00	1.00	1.00	0.000 %	–	–
Wohnbaugenossen- schaft Pro Familia Arbon	5'000.00	5'000.00	5'000.00	3.000 %	150.00	150.00
Genossenschaft Verlag MediArbon	500.00	–	500.00	0.000 %	–	–
Total		1'887'125.47	2'059'213.80		215.05	175.04

ENTWICKLUNG RÜCKSTELLUNG INVESTITIONEN LIEGENSCHAFT

Liegenschaftsinvestitionen gemäss Investitionsplan		3'700'000
Diese CHF 3.7 Mio. werden wie folgt finanziert:		
Rückstellung Liegenschaft	Stand 31.12.2012	910'581
Rückstellung Orgelrestauration	Stand 31.12.2013	150'000
Rückstellung 2013 zufolge Bausteuer 3%		285'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung		145'781
Rückstellung 2014 zufolge Bausteuer 3%		305'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung		181'485
Rückstellung 2015 zufolge Bausteuer 3%		308'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung		130'182
Rückstellung 2016 zufolge Bausteuer 3%		305'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung		31'889
Rückstellung 2017 zufolge Bausteuer 3%		319'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung		161'626
Rückstellung 2018 zufolge Bausteuer 3%		364'000
Rückstellung Liegenschaften zufolge Gewinnverwendung		253'517
Rückstellungen per 31.12.2018		3'851'061

Renovation und Umbau

Einführung

Im Jahr 1850 ist die Villa an der Promenadenstrasse 5 als «Alte Apotheke» erbaut worden. Sie ist Teil der noblen Ringbebauung ausserhalb der Stadtmauer. Die «Alte Apotheke» ist im klassizistischen Stil gehalten, was in der strengen Gliederung der Fassade besonders zum Ausdruck kommt. Seit der letzten Renovation 1993 wohnen die katholischen Seelsorger in den oberen Wohngeschossen. Im Erdgeschoss befindet sich das katholische Pfarreisekretariat. Dank sorgfältigem Umgang mit der historischen Bausubstanz, ist es der Pfarrei gelungen, die «Alte Apotheke» einer modernen Nutzung zuzuführen.

Ausgangslage

Ab Sommer 2019 wird die Leitung der Pfarrei dem Ehepaar Zierof übertragen. Die 5-köpfige Familie wird in den beiden oberen Wohngeschossen der «Alten Apotheke» wohnen.

Dort steht eine Umstrukturierung von einer Wohngemeinschaft zur Familienwohnung an.

Die Kirchenvorsteherschaft plant den Mieterwechsel für die baulichen Anpassungen zu nutzen. Der Zeitrahmen dafür ist äusserst knapp.

Gleichzeitig wird das Sekretariat im Erdgeschoss für die technischen und räumlichen Anforderungen fit gemacht. Zusätzlich werden weitere Arbeitsplätze geschaffen.

Zwingend muss das ganze Gebäude auf den neusten Stand des Brandschutzgesetzes gebracht werden. Die Vorschriften haben sich seit der letzten Renovation deutlich verschärft und das Gebäude erfüllt die Vorgaben nicht mehr. Das beinhaltet vor allem die Trennung von Treppenhaus (Fluchtweg), Sekretariat und den beiden Wohnetagen in drei getrennte Brandabschnitte.

Geplantes Vorgehen

Die Infrastruktur im Erdgeschoss muss von heute 4 auf künftig 6–7 Arbeitsplätze ausgebaut werden, da die neuen Pfarreileiter ebenfalls ein Büro benötigen. Hier geht es hauptsächlich um Neueinteilung, Licht, Möblierung sowie angepasste IT Einrichtungen (EDV-Internet). Um Platz zu sparen, wird die Kleinküche in den Pausenraum verschoben.

In den oberen Wohngeschossen entsteht die Familienwohnung auf zwei Etagen. Eine Brandschutz-türe, die als Eingang zum 1. Obergeschoss ausgebildet ist, unterteilt das Treppenhaus.

Nicht dauerhafte Bodenbeläge wie Teppiche und Linoleum werden ersetzt. Verputzte Oberflächen im ganzen Gebäude frischt man wieder auf. Die Bäder sind alle in gutem Zustand. Hier sind lediglich kleinere Reparaturarbeiten nötig. Beide Küchen (Büro-Office und 1. OG) sind in die Jahre gekommen und werden mit robusten regionalen Produkten ersetzt. Im Dachgeschoss müssen aus Sicherheitsgründen an allen Fenstern Absturzsicherungen befestigt werden.

Wahl des Architekten

Die Kirchenvorsteherschaft hat das Architekturbüro BauWerk, Arbon, Raphael Künzler mit der Ausarbeitung des Projekts beauftragt. Das Büro weist die notwendige Erfahrung im Umbau von schützenswerten Bauten auf.

Denkmalpflege

Das Gebäude ist als schützenswert taxiert. Da die Renovation keinen Substanzerhalt beinhaltet, sind von der kantonalen Denkmalpflege Thurgau keine Beiträge zu erwarten.

Finanzierung

Die Kosten von Fr. 378'000.00 können aus dem Eigenkapital gedeckt werden. Die notwendigen Mittel stehen dazu zur Verfügung.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung einen Baukredit von Fr. 378'000.00 für die Renovation und den Umbau des Pfarrhauses zu bewilligen.

Arbon,
Für die Kirchenvorsteherschaft

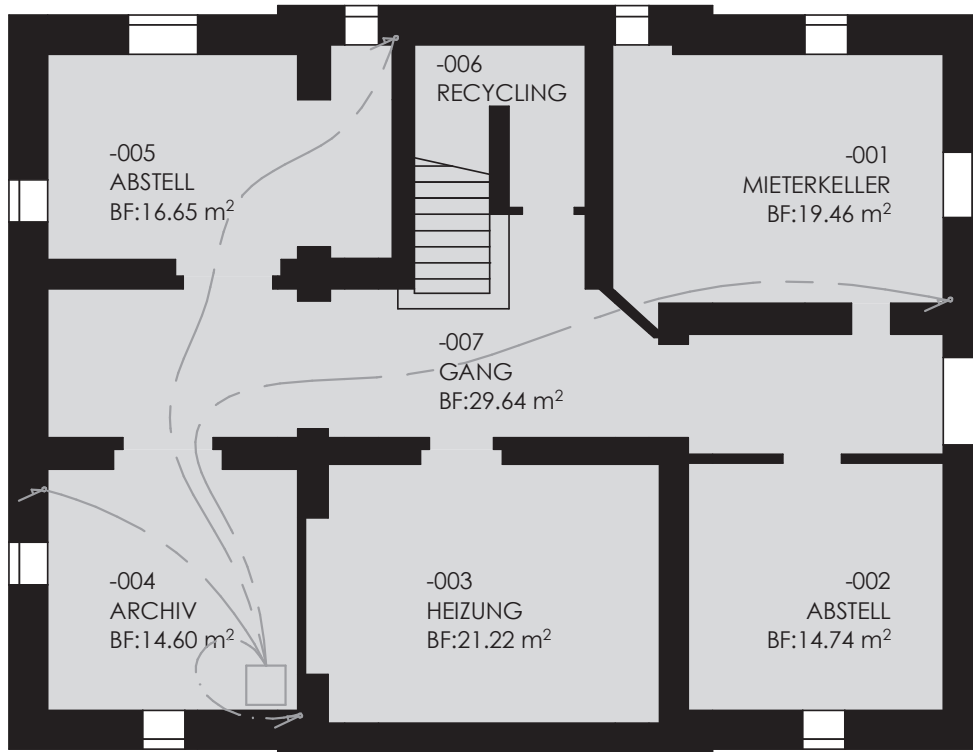
Myrta Lehmann, Co-Präsidium
Andreas Raschle, Co-Präsidium
Mathilde Künzler, Aktuarin

Grobterminplan

	April		Mai					Juni				Juli		
KW	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Baueing./Vorb.														
Büro/Treppe														
Wohnung														

Kostenvoranschlag (Inkl. 7.7% Mwst.)

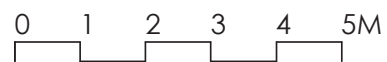
BKP	Arbeitsbezeichnung	Kosten
211	Baumeisterarbeiten (Betonschneidearbeiten)	1'500.–
224	Bedachungsarbeiten (Dachfenster)	12'900.–
225	Spezielle Dichtungen, Dämmungen (Brandschutz)	65'200.–
227	Äussere Oberflächenbehandlung (Ausbesserungen Metallteile)	3'200.–
23	Elektroanlagen (Anpassungen, Beleuchtung, IT-Installationen Büro)	35'000.–
25	Sanitäranlagen (Anpassungen und Küchen)	63'000.–
271	Gipserarbeiten	5'400.–
273	Allgemeine Schreinerarbeiten	800.–
272	Metallbauarbeiten	5'900.–
281	Bodenbeläge (Parkett und Linoleum)	37'700.–
282	Wandbeläge (Plattenarbeiten)	3'200.–
285	Innere Oberflächenbehandlung	37'700.–
287	Baureinigung	5'400.–
29	Honorare	37'700.–
5	Nebenkosten (Bewilligung, Kopien, Versicherungen...)	9'200.–
58	Reserven	13'300.–
90	Mobiliar (Büromöbel)	40'900.–
Total		378'000.–



■ NEU



UNTERGESCHOSS



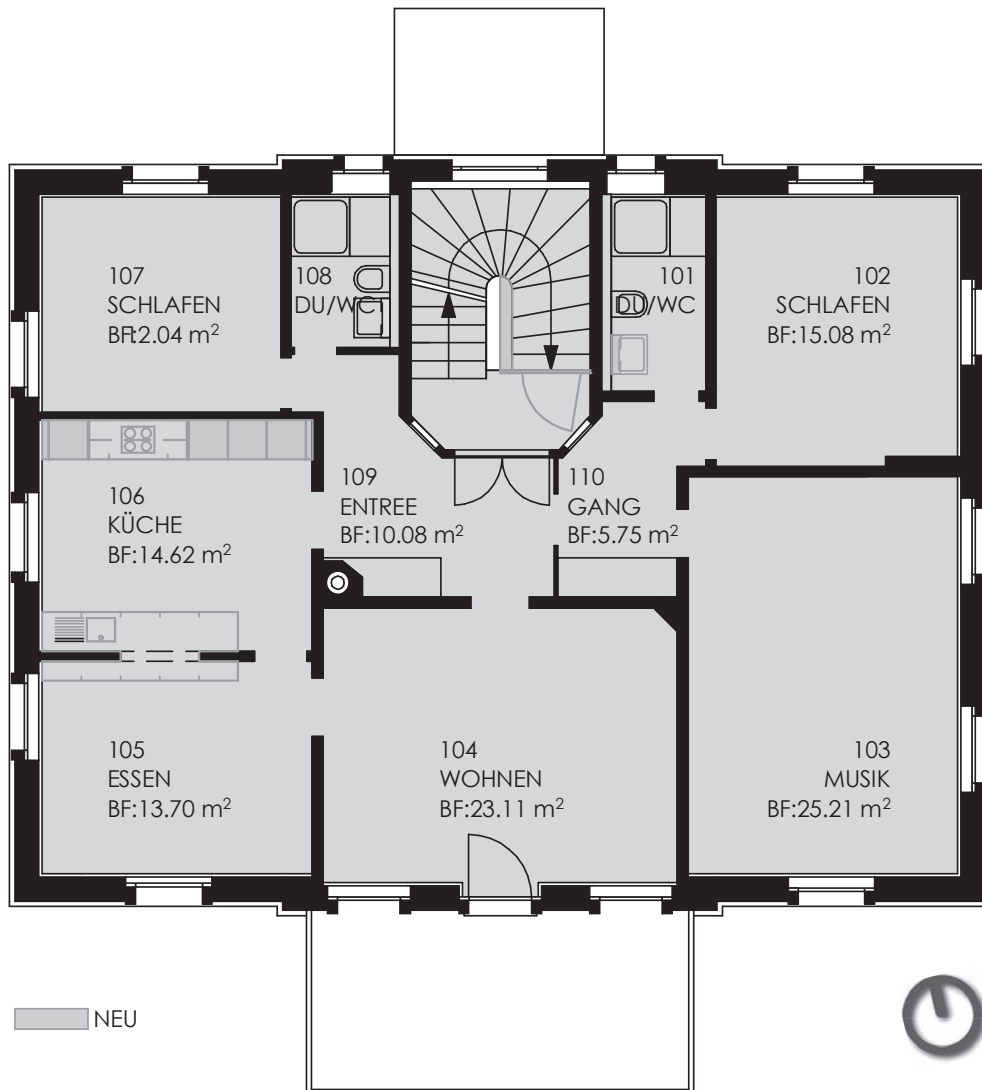
RAUM VERÄNDERUNG

- 001 BETONBOHRUNG
- 002 -
- 003 -
- 004 SERVERRACK, IT, BETONBOHRUNGEN
- 005 BETONBOHRUNGEN
- 006 -
- 007 -
- 008 -

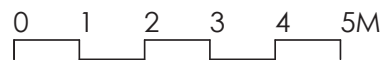


RAUM VERÄNDERUNG

- 001 ABDICHTUNGEN
- 002 BODEN, LEUCHTEN, VORHANG, MÖBLIERUNG, IT
- 003 LEUCHTEN, MÖBLIERUNG, BESCHATTUNG, IT
- 004 LEUCHTEN, MÖBLIERUNG, BESCHATTUNG, IT
- 005 LEUCHTEN, MÖBLIERUNG, VORHANG, TEEKÜCHE
- 006 LEUCHTEN, MÖBLIERUNG, VORHANG, IT
- 007 BODEN, LEUCHTEN, MÖBLIERUNG, BESCHATTUNG, IT
- 008 BODEN, BRANDSCHUTZABTRENNUNG, GELÄNDER

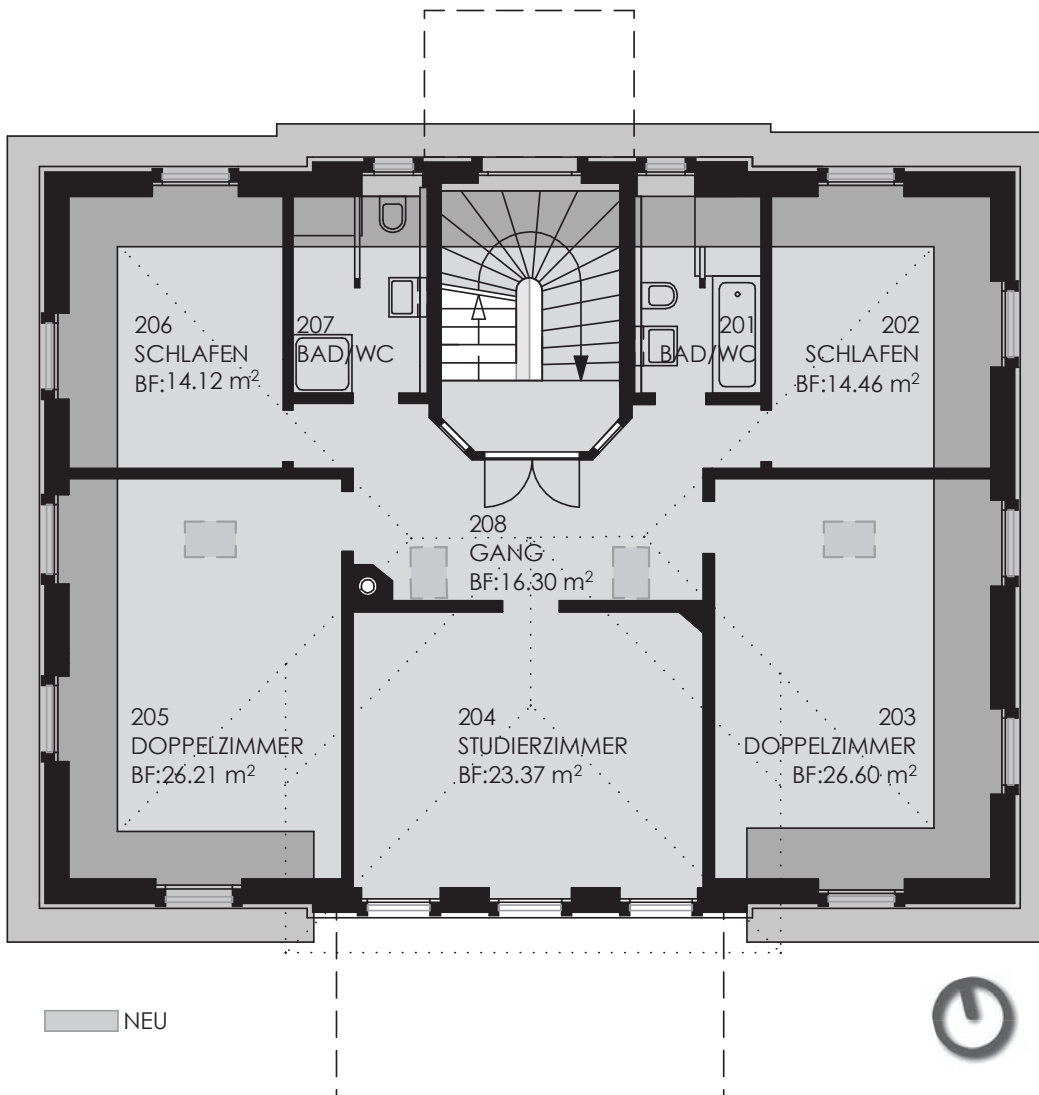


OBERGESCHOSS



RAUM VERÄNDERUNG

101	LAVABO, SPIEGELSCHRANK, ABDICHTUNGEN
102	BODEN
103	-
104	-
105	BODEN
106	KÜCHE, LEUCHTEN
107	BODEN
108	ABDICHTUNGEN
109	BODEN, BRANDSCHUTZABTRENNUNG, GELÄNDER
110	BODEN



DACHGESCHOSS

0 1 2 3 4 5M

RAUM VERÄNDERUNG

- 201 ABDICHTUNGEN, ABSTURZSICHERUNG
- 202 BODEN, ABSTURZSICHERUNG
- 203 DACHFENSTER, ABSTURZSICHERUNG
- 204 ABSTURZSICHERUNG
- 205 BODEN, DACHFENSTER, ABSTURZSICHERUNG
- 206 BODEN, ABSTURZSICHERUNG
- 207 ABDICHTUNGEN, ABSTURZSICHERUNG
- 208 BODEN, DACHFENSTER, GELÄNDER



• • • • •
• • • • •
• • • • •
• • • • •
• • • • •
KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
A R B O N

P.P.
9320 Arbon

STIMMRECHTS AUSWEIS

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.15 Uhr,
im Saal des Pfarreizentrums